

Pflanzschalen

4/2015

Seite 76



zuha wohnen

Material:

Salatschalen, Kunststoffflaschen, Plastikbecher, Gläser als Gussformen, Speiseöl, Sprühfarbe, Acrylfarbe, Pinsel, Kreppklebeband, zähe Betonmasse

Anleitung

Betonmasse anrühren: Beton besteht aus Zement, Sand und Wasser. Zum Anrühren empfiehlt sich ein Baustelleneimer aus Gummi, der lässt sich besonders gut sauber halten, weil getrocknete Betonreste durch Biegen der Wände einfach herausgebrochen werden können. Verwenden Sie zum Arbeiten dünne Handschuhe, denn Zement trocknet die Haut aus. Die Betonmasse wird aus vier Teilen Sand, einem Teil Zement und Wasser nach Bedarf angerührt. Je mehr Wasser zugegeben wird, umso flüssiger wird die Betonmasse. Je feiner der gewählte Sand, umso feiner ist auch die Oberfläche des fertigen Werkstücks. Für kleine Objekte kann man auch Fertigbeton im Baumarkt kaufen.

Wählen Sie für jedes Gefäß zwei Gussformen, eine größere als äußere Hülle und eine kleinere für die innere Aussparung.

Die gut geölte größere Schale etwa bis zur Hälfte mit zäher Betonmasse füllen.

Dann die kleinere, ebenfalls gut mit Öl bestrichene Form hineindrücken und, wenn nötig, noch etwas Beton nachfüllen.

Nach zwei Tagen des Aushärtens die Gussformen entfernen und die Schale nach Belieben farbig gestalten und bepflanzen. Hübsch sind Kakteen und Sukkulenten. Statt die innere Form zu entfernen, kann man auch ein Glas nehmen, das als dekorativer Akzent in der Betonschale verbleibt und mitlackiert werden kann.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!
Ihr ZUHAUSE WOHNEN-Team